



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02578**
Datum: 22.11.2016
Bezug-Nummer. VI/2016/02283
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.11.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	29.11.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017
sowie den Beteiligungsbericht 2015**

Beschlussvorschlag:

1. Der nicht kommerzielle Radiosender „Radio CORAX“ erhält eine jährliche, städtische Förderung in Höhe von 25.000 €.
2. Diese wird durch eine Erhöhung des Ansatzes des Produktes 1.28102 „Pflege von Kunst und Kultur“ um 25.000 € finanziert.
3. Die Erhöhung des Produktansatzes wird für 5 Jahre in die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Halle (Saale) übernommen. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird die Förderungswürdigkeit erneut bewertet

4. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch eine Absenkung der Aufwendungen im Produkt 1.28122 Kulturelle Projekte in Höhe von 25.000 €.

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Radio CORAX hat als nicht kommerzielles Lokalradio den Anspruch und die Aufgabe, allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Halle (Saale) einen Zugang zum Massenmedium Radio in all seinen Facetten zu ermöglichen. Dieser Zugang muss situativ passend ausgestaltet, vor allem aber kontinuierlich vermittelt und begleitet werden. So bleiben ein niedrigschwelliger Zugang zum Sender sowie über das „Sendungsmachen“ hinausgehende Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten präsent. Der Sender beschäftigt sich seit vielen Jahren mit folgenden Schwerpunkten:

- Gestaltung eigener Sendungen und Audiobeiträge
- Mit- und Zuarbeit für bestehende Redaktionsgruppen (inkl. Kinder- und Seniorengruppen, fremdsprachige Sendungen, thematisch ausgerichtete Redaktionen)
- Mitwirken im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsmomente) und bei Veranstaltungen

Radio CORAX steht insbesondere im Wettbewerb mit neuen Medienformaten, die im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung entstanden sind. Um in diesem Wettbewerb bestehen zu können, müssen die sehr vielseitigen und auf die unterschiedlichen Zielgruppen ausgerichteten Programmangebote mittels verschiedener Kanäle und Methoden immer wieder aufs Neue bekannt gemacht werden.

Das heißt, dass neben der Vermittlung des freien Zugangs zum Sender auch auf dessen besonderen Output aufmerksam gemacht werden muss. Dies bildet die Grundlage dafür, dass die Themen, Inhalte und Diskussionsangebote der Hallenserinnen und Hallenser das notwendige Maß an Wahrnehmbarkeit erreichen. Generations- und zielgruppenabhängig ist dafür der Brückenschlag zwischen klassischem Radio und einem Potpourri anderer Formate notwendig (u. a. social media (Facebook, Twitter, Blogs), Websites, Zeitschriften, Flyer und/oder direkte Kommunikationsangebote).

Dieses komplexe und zeitintensive Tätigkeitsfeld der Vermarktung und Netzwerkarbeit wird im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten derzeit von den fünf Halbtagskräften des Senders mitbetreut. Aufgrund der umfangreichen Kerntätigkeitsfelder dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Geschäftsführung & Koordination Freiwilligendienste, Projektanbahnung und -begleitung, redaktionelle Ausbildung und Begleitung, Programmkoordination und -kommunikation, technische Ausbildung und Koordination) kann Radio CORAX den von außen an diesen Bereich formulierten Ansprüchen nur begrenzt gerecht werden.

Da alle weiteren Fördermöglichkeiten für den bestehenden, trotz stark begrenzter Mittel hochwertigen, Sende- und Projektbetrieb ausgeschöpft werden, sind die Antragssteller der Ansicht, dass die Stadt Halle (Saale), ein Interesse daran formulieren sollte, diesen soziokulturellen Leuchtturm unserer Stadt kommunal zu unterstützen. Dazu schlagen die antragstellenden Fraktionen die Summe von 25.000 € vor, mithilfe derer beim Sender eine Stelle geschaffen und verstetigt werden soll, die sich gezielt mit der öffentlichkeitswirksamen Platzierung des Senders im regionalen Medienspektrum beschäftigen bzw. dessen Vernetzung mit relevanten Zielgruppen betreiben und ausbauen soll.